
FDP Marburg-Biedenkopf

STADTALLENDORF: RADWEGEKONZEPT ERNEUERN!

05.02.2020

Stadtallendorf. Das aktuelle Radwegekonzept Stadtallendorfs stammt aus dem Jahr 2009 – die Freien Demokraten haben in der letzten Sitzung des Stadtparlaments daher seine Erneuerung beantragt. Vorgesehen ist eine Bestandsaufnahme des vorhandenen Radwegenetzes und des Sanierungsbedarfs. Analog zum Straßenbauprogramm sollen die Befunde in Dringlichkeitskategorien gegliedert und die veranschlagten Ausbau- bzw. Sanierungskosten beziffert werden. Auch eventuelle Maßnahmen anderer Baulastträger sowie der Zustand des außerstädtischen Wegenetzes sollen einbezogen werden. Auf dieser Basis ist dann ein Zeitplan für die stufenweise Umsetzung des Konzepts zu erstellen. Der Antrag wurde am 12. Dezember einstimmig beschlossen.

„Wir freuen uns sehr, dass unser Antrag auf so viel Zustimmung gestossen ist.“, kommentiert der Stadtverordnete Tobias Koch. „Im Oktober hat eine große Anfrage unserer Fraktion ergeben, dass große Teile des Konzeptes aus dem Jahr 2009 bereits umgesetzt wurden. In den letzten Jahren hat sich in unserer Stadt aber einiges verändert: Die momentane und zu erwartende Veränderung der Verkehrsströme muss berücksichtigt werden. Durch die Abschaffung der Straßenbeiträge ergibt sich außerdem die Möglichkeit, im Rahmen der Erneuerung von Straßen und Gehwegen über die Erweiterung mit einem Radweg bzw. -streifen nachzudenken. Ein möglichst umfassendes Konzept ist nötig, um die Reihenfolge einzelner Baumaßnahmen festlegen zu können.“, so Koch.

„Dabei soll der Sicherheit von Radfahrern oberste Priorität zukommen. Es ist aber zunächst wichtig, einen genauen Überblick über den Bedarf und entstehende Kosten zu gewinnen. Nur durch eine breit angelegte Analyse der bestehenden Radwege und eine kluge Sanierungs- und Ausbaupolitik können wir echte Wahlfreiheit hinsichtlich der Verkehrsmittel für alle Stadtallendorfer gewährleisten.“, betont Koch.